

## **Muster-Brief**

**Lage, den 15. November 2012**

### **Geplanter Neubau der B 239 n „Ortsumgehung Lage“ hier: Info-Mappe**

Sehr geehrte/r FrauHerr.....,  
wir wenden uns gegen den Neubau der B 239 - „Ortsumgehung Lage“. Die Realisierung der derzeitigen Planung würde zur Belastung bisher kaum beeinträchtigter Wohnbereiche führen, die prognostizierten Verbesserungen jedoch nicht erreichen.

Der von einer knappen Ratsmehrheit favorisierte Bau (zunächst) nur eines Teilstücks (Detmolder Straße bis Bielefelder Straße) würde die Ortsteile Ehrentrup und Müssen nachhaltig belasten. Gleichzeitig würde die Straße laut Verkehrsprognose aber an einigen ohnehin schon stark belasteten Straßen (Lange Straße, Friedrich-Petri-Straße) sogar zu einer Zunahme des Verkehrs führen.

Nur ein – von der Ratsmehrheit paradoxerweise in Frage gestellter – gleichzeitiger Bau auch des zweiten Teilstücks (Bielefelder Straße bis Schötmarsche Straße) machte verkehrstechnisch Sinn. Dessen Realisierungschancen sind aber auch hier wegen des Widerstands der betroffenen Bürger äußerst gering.

Bei der anstehenden Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans sollte man daher konsequenterweise diesen Neubau aus dem Plan streichen und auch auf Landesebene nicht weiter verfolgen.

Stattdessen sollte man über kostengünstigere Alternativen nachdenken, anstatt die Bevölkerung weiter im Glauben zu lassen, dass die neue Straße bald kommen wird. Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Initiative im Rahmen ihrer beruflichen oder politischen Tätigkeit unterstützen würden. Auch über eine Antwort per Mail oder Brief würden wir uns freuen.

Vielleicht können Sie uns ja auch alternative Fördermöglichkeiten (Bund, NRW) benennen, mit denen man die ungünstigen Verkehrsverhältnisse in der Lagenser Innenstadt verbessern könnte (z.B. ein Verkehrslenkungssystem).

Mit besten Grüßen

i.A. Horst Gerbaulet  
Vorsitzender der Bürgerinitiative